

REMKO PWB

*Warmwasser Heizautomaten
für den mobilen Einsatz*

Bedienung · Technik



Inhalt

<i>Sicherheitshinweise</i>	4
<i>Gerätebeschreibung</i>	4
<i>Heizmittel Anschluss</i>	5
<i>Inbetriebnahme</i>	5
<i>Außerbetriebnahme</i>	5
<i>Pflege und Wartung</i>	6
<i>Bestimmungsgemäße Verwendung</i>	6
<i>Kundendienst und Gewährleistung</i>	6
<i>Umweltschutz und Recycling</i>	6
<i>Technische Daten</i>	7
<i>Leistungstabelle</i>	7
<i>optionales Wasseranschluss-Set</i>	7



Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Originalbetriebsanleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Originalanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

WARMWASSER-HEIZAUTOMATEN

Sicherheitshinweise

Die Geräte wurden vor der Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen.

Trotzdem können von den Geräten Gefahren ausgehen, wenn sie von nicht ausgebildetem Personal unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise:

- Es sind grundsätzlich die jeweiligen örtlichen Bau- oder Sonstige Vorschriften zu beachten
- Der Betreiber ist für die fachgerechte Geräteaufstellung, die korrekte Elektroversorgung und den sicheren Betrieb der Geräte verantwortlich
- Die Geräte müssen so aufgestellt, montiert und betrieben werden, dass Personen durch Strahlungswärme nicht gefährdet oder belästigt werden
- Aufstellung, Anschluss der Heizmittel, Anschluss der Elektrik und die Wartung darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen
- Die Geräte dürfen nicht in feuer- und explosionsgefährdeter Umgebung aufgestellt und betrieben werden
- Die Geräte müssen außerhalb von Verkehrszonen aufgestellt werden.
Eine Schutzzone von 1 m Abstand ist freizuhalten
- Die Geräte sind ausschließlich im kpl. montierten Zustand und standsicher zu betreiben

- Sicherheitsbauteile wie z. B. Schutzgitter dürfen weder demontiert noch außer Funktion gesetzt werden
- Die Geräte dürfen nur bestimmungsgemäß in den angegebenen Leistungsgrenzen und mit den genehmigten Fördermedien eingesetzt werden
Typenschild beachten!
- Das Ansaugschutzgitter und der Ansaugfilter müssen immer frei von Schmutz und losen Gegenständen sein
- Der Geräteausblas und Ansaug darf nicht verschlossen werden
- Niemals fremde Gegenstände in das Gerät stecken
- Das Gerät darf keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden
- Niemals Wasser in das Geräteinnere eindringen lassen
- Alle elektrischen Leitungen der Geräte sind vor Beschädigungen z. B. durch Tiere etc. zu schützen
- Die bauseitigen Warmwasserschläuche sind gegen Beschädigungen zu schützen
- Der wasserseitige Geräteanschluss ist bauseits sicher gegen unbefugten lösen zu sichern



HINWEIS

Eine einwandfreie Funktion der Geräte ist nur dann gewährleistet, wenn die Vorlauf-temperatur am Geräteeingang und die Pumpenleistung entsprechend der ausgewählten Geräteklassifikation sichergestellt ist.

Gerätebeschreibung

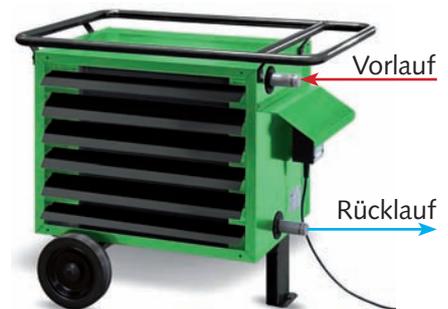
Die mobilen Warmwasser-Heizautomaten sind zur vorrübergehenden Beheizung von Baustellen, Zelten, Hallen u.s.w. konzipiert.

Für die Beheizung von Hallen, Baustellen und Objekten wo die Raumheizeinrichtung noch nicht montiert ist stehen die mobilen Warmwasser-Heizautomaten schnell zur Verfügung.

Die Geräte sind mobile, indirekt beschickte Luftheizer mit Cu / Al Lamellenwärmetauscher für den Anschluß an ein Pumpenwarmwassernetz bis max. 110 °C.

Die Geräte sind standardmäßig mit waagerechten einzeln verstellbaren Luftausblaslamellen und auswechselbarem Luftansaugsfilter ausgerüstet.

Ein einstellbarer Raumthermostat von 0 - 40 °C und 3 m Anschlusskabel mit Schukostecker sind am Gerät montiert.



Ein Wasseranschluss-Set # 1687005 ist als Option erhältlich

Die Geräte sind mit einem geräuschoptimierten und aerodynamisch ausgebildeten 230V/50Hz Hochleistungs-Axialventilator in Sichelform ausgerüstet.

Die Geräte entsprechen den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Bestimmungen und sind einfach zu bedienen.

Heizmittel Anschluss

Anschluss an das bauseitige Warmwasser Heizsystem

Vor dem Anschluss an das bauseitige Heizsystem ist sicherzustellen, dass die jeweiligen gerätespezifischen Leistungsanforderungen jederzeit zur Verfügung gestellt werden können.

- Der wasserseitige Geräteanschluss ist bauseits über geeignete Wasserschläuche mit Absperrschieber im Vor- und Rücklauf vorzunehmen
- Die Lamellenwärmetauscher sind nach erfolgter Montage sorgfältig zu entlüften
Luftpolster im Wärmetauscher führen zu Verminderung der Heizleistung!

Entleerung bei Frostgefahr

Eine vollständige statische Entleerung der Lamellenwärmetauscher ist nicht möglich. Die vollständige Entleerung der Lamellenwärmetauscher ist nur unter Verwendung von Druckluft möglich.

Wichtige Hinweise zum Frostschutz!

Bei Anlagen, die in frostgefährdeten Räumen außer Betrieb genommen werden, darf sich auf keinen Fall Wasser im Wärmetauscher befinden. Das Restwasser ist mit Druckluft auszublasen.

Ist dies nicht möglich, muss dem Heizmedium (Wasser) ein geeignetes Frostschutzmittel beige-mischt werden.

ACHTUNG

Für Frostschäden am Lamellenwärmetauscher besteht kein Anspruch auf Gewährleistung!

Inbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme

1. Die korrekte Geräte Montage / Aufstellung ist zu überprüfen.
2. Der ordnungsgemäße Anschluss an das bauseitige Warmwassersystem ist zu überprüfen.
3. Es ist zu überprüfen, ob alle Ausblasöffnungen geöffnet sind.
4. Den Netzanschluss zum Schaltgerät herstellen und das Gerät über den Temperaturregler einschalten.

Elektrischer Anschluss

- Die Geräte werden mit 230V/ 50 Hz Wechselstrom betrieben
- Der Elektroanschluss erfolgt über ein angebautes Netzkabel mit Schutzkontaktstecker
- Den Netzstecker mit einer ordnungsgemäß installierten und ausreichend abgesicherten Netzsteckdose verbinden.
- Alle Kabelverlängerungen dürfen nur im aus- bzw. abgerollten Zustand verwendet werden



HINWEIS

Der Elektroanschluss der Geräte muss nach VDE 0100 § 55 an einen besonderen Speisepunkt mit Fehlerstromschutzschalter erfolgen.

Außerbetriebnahme

Den Temperaturregler des Thermostaten in die Position „0“ schalten.

Bei längeren Betriebspausen:

- Das Gerät vom Stromnetz trennen
- Die Heizmittelanschlüsse absperren bzw. entkoppeln

- Bei Frostgefahr ist das gesamte System, wenn dem Heizmedium (Wasser) kein geeignetes Frostschutzmittel beige-mischt wurde, zu entleeren

Pflege und Wartung

Die Geräte sind im Normalbetrieb nahezu wartungsfrei. Sie sollten jedoch, um einen durchgehenden störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, regelmäßig überprüft und, falls erforderlich, gereinigt werden.

- Die Geräte sind allpolig vom Stromnetz zu trennen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern

Reinigen der Geräte

- Den Ansaugfilter regelmäßig reinigen bzw. ersetzen
- Alle Ansaugöffnungen und Ausblaslamellen reinigen
- Zum Ventilatorflügel reinigen ist zuvor der Ansaugfilter und das Schutzgitter zu demontieren
- Die Lamellen des Wärmetauschers entweder durch ausblasen, absaugen oder mit einer weichen Bürste bzw. einem weichen Pinsel reinigen
- Stärkere Verschmutzungen am Ventilator und den Aluminiumlamellen mit Seifenlösung reinigen
- Die Geräte sind nur trocken oder mit einem angefeuchteten Tuch und evtl. etwas Seifenlösung zu reinigen
- Auf keinen Fall Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräte verwenden
- Keine scharfen oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel verwenden

WARMWASSER-HEIZAUTOMATEN

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind aufgrund ihrer bauartlichen Konzeption und Ausstattung ausschließlich für mobile Heizwecke im industriellen bzw. gewerblichen (keine Wohnraumbeheizung) Einsatz konzipiert.

Die mobile Gerätekonzeption erlaubt einen schnellen Standortwechsel und darf nur in der weksseitigen gelieferten Geräteausführung betrieben werden.

Schäden infolge von Fehlbedienung oder einer Inbetriebnahme durch nicht autorisierte Personen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Die Geräte entsprechen den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Bestimmungen und wurden werksseitig mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft.

Bei Nichteinhaltung der Herstellervorgaben, der jeweiligen standortabhängigen gesetzlichen Anforderungen oder nach eigenmächtigen Änderungen an den Geräten, ist der Hersteller für die daraus resultierenden Schäden nicht haftbar.

HINWEIS

Ein anderer Betrieb/Bedienung als in dieser Betriebsanleitung aufgeführt, ist unzulässig. Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.

Kundendienst und Gewährleistung

Voraussetzung für eventuelle Gewährleistungsansprüche ist, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit dem Verkauf und Inbetriebnahme die den Geräten beigelegte „**Gewährleistungsurkunde**“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.

Die Geräte wurden werksseitig mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch einmal Funktionsstörungen auftreten, die nicht mit Hilfe der Störungsbeseitigung durch den Betreiber zu beseitigen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Vertragspartner.

HINWEIS

Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.

ACHTUNG

*Copyright
Das vervielfältigen, auch nur auszugsweise, oder die Zweckentfremdete Verwendung dieser Dokumentation ist ohne schriftliche Genehmigung der
REMKO GmbH & Co. KG
nicht zulässig.*



Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Bei der Entsorgung des Verpackungsmaterials denken Sie bitte an unsere Umwelt.

Unsere Geräte werden für den Transport sorgfältig verpackt und in einer stabilen Transportverpackung aus Karton und ggf. auf einer Holzpalette geliefert.

Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich und können wiederverwertet werden.

Mit der Wiederverwertung von Verpackungsmaterialien leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.

Entsorgung des Altgerätes

Die Gerätefertigung unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle.

Es werden ausschließlich hochwertige Materialien verarbeitet, die zum größten Teil recycelbar sind.

Tragen auch Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise entsorgt wird.

Bringen Sie das Altgerät daher nur zu einem autorisierten Wiederverwertungsbetrieb oder zu einer entsprechenden Sammelstelle.



Technische Daten

Baureihe		PWB 50
Heizleistung bei 90/70 und 0°C Lufteintrittstemperatur t_{L1}	kW	45 Luftaustrittstemp. t_{L2} 39°C
Heizleistung bei 60/50 und 0°C Lufteintrittstemperatur t_{L1}	kW	34,5 Luftaustrittstemp. t_{L2} 30°C
Elektroanschluss	V	1~230
Frequenz	HZ	50
Leistungsaufnahme	kW	0,50
Nennstrom	A	2,3
Absicherung (bauseits)	A	16
Drehzahl	U/min	1.380
Luftleistung	m ³ /h	3.000
Schalldruckpegel ¹⁾	dB(A)	58
Heizmittelanschluss	Zoll	2 x R1¼"
Heizmittel		Pumpenwarmwasser oder Pumpenheißwasser bis max. 110 °C
Betriebsdruck max.	bar	16
Heizmittel-Volumenstrom	m ³ /h	2,0 (0,56 l/s)
Heizmittel-Widerstand	kPa	4,8
Schutzart	IP	54
Abmessungen (LxBxH)	mm	865 x 570 x 745
EDV-Nr.:		1687000
Gewicht	kg	57

¹⁾ Messung in 5 m Abstand, Messraumvolumen 800 m³, mittlere Nachhallzeit 1,4 s

Leistungstabelle

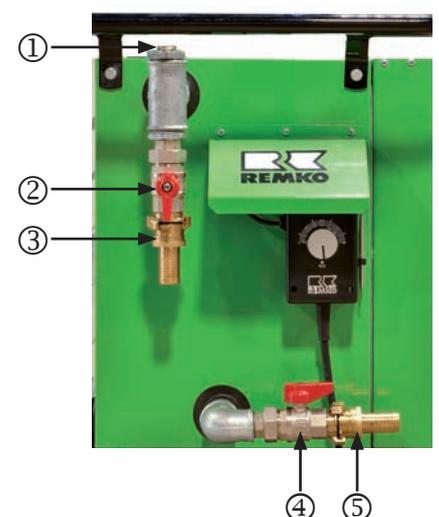
Heizmittel PWW	t_{L1} °C	kW	t_{L2} °C
50/40 °C	- 15	36,1	18
	- 10	32,8	20
	- 5	29,5	22
	0	25,9	24
	+ 5	22,6	27
	+ 10	19,0	29
	+ 15	15,6	31
	+ 20	12,0	32
60/50 °C	- 15	45,9	24
	- 10	42,3	26
	- 5	38,1	28
	0	34,5	30
	+ 5	31,1	34
	+ 10	27,3	36
	+ 15	23,8	37
	+ 20	20,1	39
70/50 °C	- 15	46,1	25
	- 10	42,6	27
	- 5	38,8	28
	0	34,9	30
	+ 5	31,4	34
	+ 10	27,6	36
	+ 15	22,8	36
	+ 20	18,2	37

Heizmittel PWW	t_{L1} °C	kW	t_{L2} °C
80/60 °C	- 15	52,9	31
	- 10	49,7	33
	- 5	46,1	35
	0	42,6	37
	+ 5	38,8	41
	+ 10	34,9	43
	+ 15	31,4	44
	+ 20	27,6	46
90/70 °C	- 15	54,0	31
	- 10	50,8	34
	- 5	48,1	36
	0	45,0	39
	+ 5	41,9	44
	+ 10	38,6	46
	+ 15	35,3	48
	+ 20	31,8	50

t_{L1} Lufteintrittstemperatur

t_{L2} Luftaustrittstemperatur

Wasseranschluss-Set optional # 168705



Legende

- 1 = Entlüftungsventil
- 2 = Absperrhahn (Vorlauf)
- 3 = Schnellkupplung mit Sicherung
- 4 = Absperrhahn (Rücklauf)
- 5 = Schnellkupplung mit Sicherung

REMKO INTERNATIONAL

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb. REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen schnellen und zuverlässigen Service.

REMKO GmbH & Co. KG Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12 D-32791 Lage
Postfach 1827 D-32777 Lage
Telefon +49 5232 606-0
Telefax +49 5232 606-260
E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

